

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg

Nr 14

Mittwoch, 17. Juli

1912

(Ord. 2. 7. 1912 Nr 6919.)

Die Abhaltung des concursus pro beneficiis für 1912 betr.

Der Pfarrconcurs für 1912 findet in Freiburg vom 1. bis 4. Oktober d. J. statt.

Die Gesuche um Zulassung, in denen das Jahr der Priesterweihe, die Orte der seitherigen Anstellung und die Zeit der Wirksamkeit an ihnen anzugeben sind, müssen bis spätestens 1. September bei uns eingereicht werden; anzuschließen sind beglaubigte Abschriften der Zeugnisse über die bisherige dienstliche Tätigkeit und den priesterlichen Wandel.

Diejenigen, welche zur Prüfung zugelassen sind, werden von uns durch besonderen Erlaß einberufen und haben sich Montag, 30. September, nachmittags auf unserem Sekretariat — hier Burgstraße 2 II. Stock Zimmer Nr. 12 — in die Prüfungsliste einzuschreiben.

Freiburg, 2. Juli 1912.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 3. 7. 1912 Nr 6872.)

Auszüge aus den Standesbüchern betr.

Magistrats-Oberoffizial Alois Kaltenbrunner in Wien, XIII/10, Anton Langergasse 24a, ersucht zur Regelung einer Erbschaftsangelegenheit um möglichst rasche Zufindung folgender Zeugnisse:

1. eines Zeugnisses über die Verehelichung des Oberleutnants Johannes Peter Stemmer mit der Franziska Romana Haan. Stemmer hat durch hofkriegsrätliches Schreiben vom 18. September 1801 die Erlaubnis zur Heirat erhalten. Die Heiratskaution im Betrag von 3000 Gulden wurde unter dem 30. September 1801 gestellt;
2. eines Zeugnisses über den Tod des Friedrich Leopold Stemmer, des Sohnes der oben Genannten. Dieser ist am 9. Mai 1811 in Kaplice, Böhmen, geboren und stand vom Jahre 1826 bis zum Jahre

1831 im k. k. Infanterieregiment Nr 57. Über seinen Aufenthalt vom Jahr 1831 ab ist nichts weiter bekannt.

Magistrats-Oberoffizial Alois Kaltenbrunner hat sich bereit erklärt, 20 Kronen für jedes Zeugnis zu bezahlen.

Freiburg, 3. Juli 1912.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 27. 6. 1912 Nr 21013.)

Die Bildung der Erhebungsbezirke für die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse betr.

Über die Änderungen, welche in dem mit diesseitiger Bekanntmachung vom 19. Oktober 1900 im Staatsanzeiger Nr XXXV von 1900 veröffentlichten Verzeichnis der Erhebungsstellen inzwischen weiter nötig fielen, wurde von uns unterm 30. April d. J. eine neue Bekanntmachung als Nachtrag XII erlassen, die in der Karlsruher Zeitung, Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden 1912, Nr 140 erschienen ist.

Karlsruhe, 27. Juni 1912.

Katholischer Oberstiftungsrat
Feger

(R.D.St.N. 8. 7. 1912 Nr. 22030.)

Die Stellung und Vorlage der 1911er Interkalarechnungen der katholischen Pfarr- und Kaplaneipfründen betr.

An die Erzbischöflichen Kammerer und katholischen Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1911 abschließenden Interkalarechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle katholischer Pfründen spätestens auf 1. Juli 1912 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfriündnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, 8. Juli 1912.

Katholischer Oberstiftungsrat

S. V.: Dr. Stark Stadelbacher

Pfriündebefetzung

Die kanonische Institution hat erhalten am

23. Juni: Karl Simon, Pfarrverweser in Neckarelz, auf diese Pfarrei.

Ernennungen

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Regens des Priesterseminars in St. Peter Herrn Dr. Franz Xaver Muz durch Urkunde vom 2. Mai d. J. zum Domkapitular und Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt und am 8. d. Mts. In der Dom- und Metropolitankirche zu Freiburg installiert.

Vom Landkapitel Breisach wurde Pfarrer Dr. Engelbert Käfer in Merzhausen zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unter dem 25. Juni l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Katholischer Oberstiftungsrat hat dem Bureauassistenten Gustav Eberhard bei der Katholischen Stiftungsverwaltung in Karlsruhe unter Verleihung der Amtsbezeichnung Expeditor die etatsmäßige Amtsstelle eines Bureaubeamten mit Wirkung vom 1. Juli 1912 übertragen.

Verseetzungen

- 20. Juni: Alfons Blum, Pfarrverweser in Riedheim, i. g. E. nach Buchheim, Def. Meßkirch.
- 20. „ Ambros Barth, Pfarrverweser in Buchheim, Def. Meßkirch, i. g. E. nach Schönau, Def. Weinheim.
- 20. „ August Bäuml, Pfarrverweser in Holzhausen, i. g. E. nach Kadelburg.
- 27. „ Max Graf, Vikar in Mannheim, Herz-Jesu-Pfarrei, i. g. E. nach Untersimonswald.

Mesnerdienstbefetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am

- 28. Sept. 1911: Landwirt Johann Welte an der Pfarrkirche in Ohningen.
- 13. Juni 1912: Schuhmacher Adolf Zinsmayer an der Pfarrkirche in Worblingen.
- 14. „ „ Kaufmann Georg Adam Wolf an der Pfarrkirche in Plankstadt.

Zusammenstellung der eingegangenen Beträge für die Afrikamissionen im Jahre 1911/12.

		M.	S.			M.	S.			M.	S.			M.	S.
A. Inkorporierte Pfarreien.				Ebnat		18	15	Eubigheim		15	—	Kap. Ettlingen.			
St. Peter	106	20	Ebringen	13	—	Göbigen	26	20	Au a. Rh.	6	—	Burbach	25	10	
(dar. 3 M. v. G. R. Gutsenhofer auf d. Lindenber.)			Eschbach	30	—	Hainstadt	10	—	Busenbach	27	05	Durlach	26	50	
B. Stadtkapitel.			Feldkirch	19	—	Hettigenbeuern	4	—	Durmersheim	20	30	Ettlingenweier	12	—	
Kapitel Freiburg.			Gottenheim	5	—	Hollerbach	5	—	Forchheim	10	—	Malsh	53	50	
Adelshausen	125	—	Gündlingen	8	49	Limbach	11	—	Moosbronn	2	03	Reichenbach	8	80	
Dompfarrrei	167	55	Hartheim	13	—	Mudau	22	20	Schielberg	11	—	Schöllbronn	6	20	
St. Martin	31	75	Hofsgrund	4	60	Oberscheidental	6	—	Speffart	16	70	Stupferich	12	—	
St. Urban	6	93	Horben	12	—	Osterburken	28	—	Völkersbach	19	50				
Haslach	114	18	Kappel	11	60	Rosenberg	15	10							
(dar. 100 M. Verm. des Fidel Sohler; 10 M. von ungen. Arbeiter.)			Kirchhofen	31	—	Schlierstadt	30	—							
Kap. Karlsruhe.			Kirchzarten	50	—	Schlossau	3	—							
St. Stephan	161	50	Krozigen	12	—	Seckach	18	—							
U. L. Frau	65	—	Merdingen	24	46	Steinbach	6	—							
(Südstadt)			Merzhausen	16	80	Wagenschwend	4	92							
St. Peter u. Paul	8	—	Munzingen	4	—	Waldhausen	20	—							
(Mühlburg)			Niederrimsingen	9	—										
St. Bernard	30	—	Oberried	17	20	Kap. Endingen.									
(Oststadt)			Pfaffenweiler	5	67	Achlarren	11	58							
St. Bonifatius	132	—	St. Georgen	20	—	Amoltern	6	99							
(Weststadt)			St. Märgen	20	—	Böbigen	10	—							
pro 1911/12			St. Trudpert	12	—	Burkheim	5	56							
Bulach	9	—	St. Ulrich	3	37	Endingen	58	—							
Grünwinkel	8	14	Scherzigen	2	85	Forchheim	44	70							
Kap. Mannheim.			Schlatt	7	41	Jechtingen	25	07							
St. Ignaz	32	—	Sölden	4	62	Kiechlinsbergen	5	70							
(obere Pfarrei)			Staufen	12	—	Oberbergen	34	40							
St. Jakob	142	63	Umfirch	5	73	Oberhausen	18	—							
(untere Pfarrei)			Wasenweiler	4	65	Oberrotweil	8	45							
pro 1911/12			Wittnau	4	36	Riegel	15	—							
Neckarau	41	50	Kap. Bruchsal.			Sasbach a. R.	11	52							
Käfertal	6	—	Bauerbach	9	10	Schelingen	4	—							
Herz Jesu	42	—	Bretten	13	50	Wühl	30	—							
(Neckarvorstadt)			Bruchsal, U. L. F.	25	—										
Heilig Geist	51	67	— St. Damianum	85	—	Kap. Engen.									
(Schweg. Vorstadt)			et Hugonum	85	—	Nach	6	30							
St. Josef	20	—	(Hospfarrrei).			Beuren a. d. Nach.	7	—							
(Lindenhof)			— St. Peter	39	40	Bimingen	20	—							
Rheinau	6	—	— St. Paul	20	—	Blumenfeld	12	50							
Waldbhof	8	—	Büchenau	13	—	Büßlingen	25	50							
St. Bonifatius	5	—	Flehingen	3	60	Duchtingen	13	40							
Feudenheim	16	87	Forst	17	03	Ehingen	18	—							
C. Landkapitel in Baden.			Heidelsheim	10	—	Egelingen	19	—							
Kapitel Breisach.			Helmsheim	4	30	Emmingen ab Egg	6	54							
Biengen	28	78	Jöhlingen	11	—	Engen	20	—							
Bollschweil	8	—	Karlsdorf	8	—	Honstetten	6	—							
Breisach	30	—	Keihsheim	13	50	Kommungen	6	20							
Bremgarten	3	—	Keuthard	20	—	Mauenheim	5	—							
Buchenbach	16	60	Obergrombach	15	71	Mühlhausen	10	47							
			Oberöwisheim	17	—	Nenzingen	10	15							
			Sickingen	4	—	Orsingen	12	—							
			Ubstadt	28	73	Riedöschingen	17	10							
			Untergrombach	57	13	(pro 1911/12)									
			Wöschbach	5	—	Steißlingen	4	70							
			Kap. Buchen.			Tengendorf	11	06							
			Adelsheim	10	86	Volkertshausen	19	90							
			Berolzheim	70	42	Watterdingen	9	03							
			Buchen	30	—	Weiterdingen	21	22							
						Welschingen	20	—							
						Wiechs a. R.	4	—							

	M.	§		M.	§		M.	§		M.	§
Sulzbach	5	20	Schwerzen	21	—	Ruß	35	—	Meersburg	28	—
Weisenbach	30	—	Tiengen	30	—	Schuttern	20	—	Oberhomburg	7	21
Kap. Hegau.			Kap. Konstanz.			Kap. Lauda.			Kap. Meßkirch.		
Arten	21	—	Allensbach	8	—	Angelturn	14	70	(dar. 1.30 M. von Altheim.)		
Bankholzen	1	64	Böhringen	8	—	Borberg	6	20	6 50		
Bietingen	8	—	Dettingen	2	—	Dittigheim	21	—	7 —		
Böhligen	4	70	Dingelsdorf	5	—	Gerlsheim	12	—	13 59		
Friedingen	15	—	Konstanz, Münster-	5	—	Grünsfeld	22	—	11 —		
Gailingen	22	75	pfarrei	39	23	Heckfeld	12	59	10 —		
Gottmadingen	20	—	Petershausen	10	05	Ilmspan	12	—	27 —		
Hausen a. d. A.	11	—	Ligelstetten	3	—	Königshofen	83	—	6 —		
Hemmenhofen	5	—	Markelfingen	8	—	Krensheim	50	—	11 60		
Hilzingen	19	30	Radolfzell	20	—	Küßbrunn	6	83	6 20		
(dar. 3.30 M. von Ebringen.)			Reichenau-Münster	10	—	Lauda	92	—	7 21		
Horn	7	33	Reichenau-Nieder-	2	—	Messelhausen	5	50	11 10		
Dehningen	11	70	zell	3	80	Oberbalbach	22	—	4 —		
Randegg	20	—	Reichenau-Oberzell	3	80	Oberlauda	25	21	5 72		
Niedheim	7	13	Wollmatingen	12	20	Poppenhausen	65	20	10 85		
Nielasingen	48	10	Kap. Krautheim.			Schönfeld	25	—	18 —		
Schienen	6	—	Affamstadt	70	—	Unterbalbach	18	—	46 65		
Singen	19	—	Gommersdorf	5	—	Unterschüpf	6	20	10 —		
Ueberlingen a. Ried	3	—	Hünghheim	6	70	Unterrittighausen	38	—	18 60		
Wangen	5	—	Kleppau	6	—	Wilchband	34	—	18 —		
Weiler	5	34	Krautheim	21	—	Zimmern	23	—	5 —		
Worblingen	11	48	Oberwittstadt	30	—	Kap. Linzgau.			Kap. Mosbach.		
Kap. Heidelberg.			Windischbuch	5	—	Aftholderberg	9	—	9 —		
Brühl	15	—	Winzenhofen	3	—	Altheim	16	—	15 —		
Dilsberg	17	26	Kap. Lahr.			Andelshofen	4	62	10 72		
Edingen	11	—	Altdorf	8	—	Bergheim	14	50	20 —		
Friedrichsfeld	7	33	Berghaupten	7	15	Bermatingen	5	—	8 —		
Handschuhshheim	21	45	Diersburg	6	—	Betenbrunn	5	50	2 40		
Heidelberg	40	14	Elgersweier	11	—	Beuren	14	80	9 —		
(Heilig Geist)			Ettenheim	36	—	Deggenhausen	8	—	60 —		
— St. Bonifatius	39	—	Ettenheimmünster	20	—	Frickingen	6	92	64 57		
Kirchheim	8	—	Friesenheim	20	—	Großschönach	5	18	8 —		
Leimen	24	—	(dar. 5 M. v. Hei-			Hagnau	17	—	2 40		
Neckargemünd	8	40	ligenzell)			Heiligenberg	3	25	4 15		
Neuenheim	22	22	Grafenhausen	10	—	Hepbach	10	—	9 —		
Rußloch	35	—	Haslach	108	70	Herdwangen	8	—	60 —		
Blankstadt	5	—	(dar. 73.70 M. von			Hödingen	14	—	64 57		
Kohrbach	4	—	Hoffteten.)			Illmensee	8	50	10 56		
Sandhausen	6	—	Herbolzheim	71	—	Ittenstaad	21	—	7 —		
Schwezingen	49	30	Hofweier	28	—	Ittendorf	10	—	40 —		
Walldorf	10	26	Ichenheim	18	—	Kippenhausen	14	—	5 10		
Wiesbach	5	—	Kappel a. Rh.	50	—	Kluftern	15	—	21 75		
Wiesloch	33	34	Kippenheim	11	—	Leutkirch	16	—	6 35		
Ziegelhausen	10	—	Kürzell	17	—	Limpach	2	28	9 84		
Kap. Klettgau.			Kuhbach	4	50	Linz	10	—			
Baltersweil	9	04	Lahr	31	—	Lippertskreute	7	55			
Degernau	9	—	Malberg	16	—	Markdorf	32	—			
Erzingen	40	—	Marlen	21	50						
Geislingen	12	—	Mühlenbach	16	—						
Griefen	23	—	Münchweier	56	82						
Hohentengen	30	—	(dar. 4.40 M. von								
Jestetten	25	60	Wallburg.)								
Kadelburg	8	—	Niederschopfheim	25	—						
Lienheim	9	—	Oberschopfheim	12	—						
Lottstetten	7	—	Oberweier	15	50						
Oberegglingen	6	—	Ottenheim	8	86						
Oberlauchringen	7	70	Prinzbach	8	09						
Rheinheim	6	—	Reichenbach	10	—						
			Ringsheim	44	—						

	Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.
Niedereßbach	6	—	Schluchtern	8	—	Kap. Walldürn.			Kap. Hedingen		
Niederwasser	6	50	Siegelsbach	7	—	Altheim	8	—	Bisingen	22	82
Rußbach	12	—	Sinsheim	18	—	Brezingen	14	—	Boll	10	—
Oberwolfach	48	—	Spechbach	9	60	Erfeld	8	—	Burladingen	30	—
Rippoldsau	24	71	Steinsfurt	11	—	Gersfeld	8	—	Grosselfingen	3	—
Rohrbach	10	—	Waibstadt	24	50	Gerichtstetten	8	—	Hausen i. Killertal	13	—
St. Roman	4	90	Zuzenhausen	12	—	Glashofen	43	—	Hedingen	55	—
Schenkzell	16	50	Kap. Waldfirch.			Hardheim	70	—	Dwigen	3	65
Schönwald	16	50	Bleibach	9	45	Höpfingen	32	—	Kangendingen	6	—
Tennenbronn	30	—	Bleichheim	53	25	Pülfingen	20	—	Stein	21	50
Triberg	15	—	Bombach	9	57	Rippberg	5	—	Steinhofen	11	—
Weilersbach	16	56	Buchholz	9	70	Schweinberg	17	50	Stetten unt. Holst.	8	—
(d. 4.34. Mv. Kappel.)			Gzach	38	50	Waldfstetten	10	—	Tanheim	5	—
Wittichen	33	12	Emmendingen	20	—	Kap. Weinheim.			Weilheim	6	—
Wolfach	10	—	Glottertal	44	—	Dossenheim	22	40	Zimmern	15	—
Kap. Billingen.			Hecklingen	14	50	Heddesheim	21	—			
Nafen	8	—	Heimbach	17	39	Heiligkreuzsteinach	4	—			
Bräunlingen	58	50	Heuweiler	20	—	Hemsbach	14	—	Kap. Sigmaringen.		
Döggingen	17	50	Hochdorf	16	—	Hohensachsen	8	50	Beuron	40	—
Donauessingen	34	17	Holzhausen	4	35	Ivesheim	8	—	Bingen	32	—
Dürrheim	17	—	Hugstetten	25	26	Ladenburg	18	—	Dietershofen	2	65
Grüningen	6	—	(dar. 10.66 Nr. von			Leutershausen	6	—	Einhart	3	24
Hammereisenbach	5	—	Buchheim)			Neckarhausen	16	—	Efferatsweiler	12	—
Hausen vor Wald	1	—	Kenzingen	45	—	Sandhofen	13	50	Fabstal	10	—
Heidenhofen	22	—	Kollnau	15	—	Schriesheim	5	—	Hausen a. Andelsb.	7	—
(dar. 10 Nr. v. Bfr.)			Lehen	6	13	Seckenheim	40	—	Klosterwald	26	—
Hondingen	10	—	Neuershausen	7	13	Wallstadt	6	83	Krauchenwies	25	—
Hubertshofen	15	—	Oberbiederbach	3	50	Weinheim	6	—	Laiß	26	24
Hüfingen	5	—	Oberprechtal	12	—	Kap. Wiesental.			Levertzweiler	5	—
Kirchdorf	12	—	Obersimonswald	20	—	Häg	15	50	Liggerzdorf	3	20
Mundelfingen	5	—	Oberwinden	50	70	Höllstein	32	02	Magenbuch	3	50
Neudingen	7	10	Reute	13	—	Istein	16	—	Minderzdorf	5	—
Pfaffenweiler	14	—	Untersimonswald	18	—	Leopoldshöhe	7	08	Ostrach	12	35
Pföhren	7	42	Waldfirch	128	—	Lörrach	45	—	Ruolfingen	13	—
Riedböhringen	20	—	Yach	12	—	Schönau i. W.	13	56	Siberatsweiler	24	—
Schönenbach	12	—	Kap. Waldshut.			Schopfheim	9	04	Sigmaringen	98	—
Schollach	5	—	Nichen	8	—	Stetten	10	21	(dar. 40 Nr. durch		
Sumpfhöhen	4	03	Berau	5	—	Todtnau	34	50	Rektor Waldner;		
Tannheim	3	—	Bernau	13	50	Todtnauberg	12	15	14.50 v. Schmeien.		
Unterfirnach	6	75	Birndorf	12	—	Wieden	4	93	Tafertzweiler	8	—
Urach	10	—	Brenden	4	70	Zell i. W.	62	55	Talheim	4	—
Willingen	57	27	Dogern	23	—	D. Landkapitel in			Wilfingen	5	—
(dar. 4.— Nr. von			Görwühl	29	—	Hohenzollern.			Walbertzweiler	6	—
Nietheim.)			Gurtweil	14	10	Kap. Saigerloch.					
Böhrenbach	120	74	Hänner	11	60	Betra	10	—	Kap. Veringen.		
Wolterdingen	10	—	Herrisfried	18	—	Bietenhausen	7	47	Benzingen	12	—
Kap. Waibstadt.			Hierbach	10	—	Bittelbronn	5	70	Frohnstetten	12	—
Aglasterhausen	14	—	Hochsal	31	50	Dettensee	8	—	Gammertingen	20	—
Baiertal	4	—	Höhenschwand	20	—	Dettingen	3	—	Inneringen	15	—
Balzfeld	15	—	Krenkingen	6	—	Dettingen	3	—	Jungnau	2	50
Bargen	8	40	Luttingen	20	—	Dettingen	41	15	Kettenacker	9	—
(dar. 4.10 v. Aßbach.)			Menzenschwand	11	—	Dieffen	3	—	Langenenslingen	10	—
Dielheim	37	33	Niederwühl	13	50	Empfingen	8	50	Melchingen	21	—
Gauangelloch	5	—	Nögenschwühl	9	—	Fischingen	2	—	Ringingen	11	—
Grombach	7	—	St. Blasien	30	—	Glatt	4	—	Salmendingen	16	30
Hilsbach	5	—	Schlageten	7	23	Gruol	7	—	Steinhilben	13	70
Mauer	22	—	Unterlupfen	7	80	Saigerloch	20	—	Storzigen	5	—
Mühlhausen	20	—	Unteribach	10	—	Hart	7	78	Sträßberg	26	10
Neunkirchen	5	—	Urberg	6	—	Heiligenzimmern	5	—	Trochtelfingen	20	—
Obergimpern	35	—	Waldfirch	20	—	Höfendorf	10	—	Veringendorf	8	—
Nichen	5	—	Waldshut	95	—	Stetten	20	—	Veringerstadt	17	—
Rotenberg	6	—	Weilheim	14	—						

Freiburg, den 29. Mai 1912.

Erzbischöfliche Kollektur.